



# Pappmache-Huhn

- Materialien:**
- einen normal geformten Luftballon
  - Tapetenkleister
  - Zeitungen (in ca. 1 cm breite Streifen geschnitten)
  - Etwas Pappe
  - Schere
  - Breiten Pinsel
  - Eierkarton
  - Kleber oder Heißklebepistole
  - Acrylfarbe
  - Schwarzer Edding
  - Klarlack
  - 2 Federn

**Anleitung:** Der Luftballon wird aufgeblasen und mit Tapetenkleister und den Zeitungsstreifen beklebt. Mit dem Pinsel wird jede Schicht Zeitung reichlich mit Kleister eingestrichen. Dabei rund um den Knoten eine kleine Lücke lassen, damit der Luftballon später entfernt werden kann. So werden etwa 6 Schichten Zeitung aufgeklebt. Gut trocknen lassen. Nach dem Trocknen den Knoten gut festhalten und den Luftballon mit der Schere anschneiden. Ist "die Luft raus", den Ballon aus der Form ziehen. Am dickeren Ende der Form einen Kreis ausschneiden, so dass der Ballon stehen kann. Das Loch am Kopf (wo der Knoten des Ballons war) wird mit Papierstreifen geschlossen. Trocknen lassen. Für die Standfläche einen Kreis aus Pappe ausschneiden und diesen wieder mit Papierstreifen befestigen. Ist die untere Kante jedoch gleichmäßig ausgeschnitten, kann das Huhn auch unten offen bleiben. Aus dem Eierkarton einen Schnäbel ausschneiden und ins Gesicht kleben. Für den Kamm vier kleine Halbkreise aus dem Eierkarton schneiden. Zum Aufkleben die gerade Seite etwas einknicken, auf dem Kopf fächerartig anordnen und festkleben. Da die Einzelteile des Kammes etwas unter Spannung stehen, mit der Heißklebepistole ankleben.

Nun zum Anstrich:

Das Huhn in weiß vorstreichen, dann den Körper braun; Schnabel und Kamm rot bemalen. Die Augen mit einem Klecks weißer Farbe gestalten, den man mit schwarzem Edding einrahmt. Pupille nicht vergessen! Die Form der Flügel mit Edding andeuten und das Huhn mit Klarlack lackieren.

Zu guter Letzt werden an den Flügeln zwei Federn angesteckt.